Ein Naturraum auf dÃ¼nnem Eis: UmweltverÃ¤nderungen und ihre Folgen in der tauenden Arktis

Veranstaltung

Diskussion

Datum

22. April 2013

Ort

Washington DC, Vereinigte Staaten von Amerika

AnlÃ¤sslich der laufenden Vorbereitungen fÃ¼r das Arctic Summer College 2013 begrÃ¼Ãten das Center for Strategic Studies (CSIS) Europe Program und das Ecologic Institute den VizeprÃ¤sidenten fÃ¼r Meeres- und Arktispolitik des World Wildlife Fund, William M. Eichbaum, den Direktor des Ecologic Institutes, R. Andreas Kraemer, und die Direktorin fÃ¼r Polarprogramme der National Science Foundation, Dr. Kelly K. Falkner, zu einer Diskussion rund um die Auswirkungen der sich rapide wandelnden Arktis fÃ¼r Umwelt und Gesellschaft. Ein Videomitschnitt der Diskussion steht online zur VerfÃ¼gung.

Im Angesicht immer neuer Negativrekorde bei der Ausdehnung und Dicke des Polareises gewinnen Bedenken hinsichtlich der weiteren Beschleunigung der Schmelze, der Freisetzung von Methangas und der Konzentration weiterer Schadstoffe an Dringlichkeit. Die Referenten diskutierten die Konsequenzen des Eisschwundes und die Umwelt- und gesellschaftlichen Folgen fÃ¼r Fischerei und Schiffsverkehr, sowie der VerÃ¤nderungen des Wetters und von Temperatur, SÃ¤uregrad und Salzhaltigkeit des Polarmeeres. Die Veranstaltung fand in den RÃ¤umlichkeiten des CSIS statt und war Bestandteil der Birthday on Earth Day â Veranstaltungswoche des Ecologic Institutes US (EIUS) in Washington DC, das mit einer Serie von Workshops, VortrÃ¤gen und Diskussionsrunden sein fÃ¼nfjÃ¤hriges Bestehen feiert.

Wie bereits im Jahr 2012 erfolgreich geschehen, verbindet das Arctic Summer College 2013 erneut zukÃ¼nftige FÃ¼hrungskrÃ¤fte und Experten, die zwischen dem 8. Juli und dem 26. August jeweils montags von 18:00 bis 20:00 MEZ zu einer Reihe von Onlineseminaren (Webinars) zusammenkommen. Ziel des achtwÃ¶chigen Programms ist es, ein dauerhaftes, auf praxisrelevante Inhalte fokussiertes professionelles Netzwerk zu etablieren, um den Austausch zwischen Menschen und Nationen wie auch wissenschaftlichen Disziplinen und Politikfeldern zu fÃ¶rdern. Es setzt gezielt an der Schnittstelle von Wissenschaft und (Arktis-)Politik an und schlieÃt thematisch unter anderem Naturschutz, internationale Politik, Sicherheit und Governance, gesellschaftliche und soziale Aspekte, Energie und Ressourcenfragen sowie Fischerei und Seeverkehr ein.

Die Arktis ist ein einzigartiger Naturraum in einer momentan ebenso einzigartigen Situation. Die

verantwortlichen EntscheidungstrÃ¤ger haben hier die einmalige Gelegenheit, die Weichen fÃ¼r eine Zukunft zu stellen, die Ressourcennutzung, Nachhaltigkeit und die Wahrung der Rechte und Interessen der indigenen BevÃ¶lkerung der Region zum Wohle aller vereint. Das Arctic Summer College 2013 nutzt diese bemerkenswerte Gelegenheit und schafft mit der dauerhaften Vernetzung der Teilnehmer aus verschiedenen Institutionen und wissenschaftlichen Disziplinen ein professionelles Umfeld, in dem effektive und vorausschauende politische LÃ¶sungen zu den genannten Herausforderungen entstehen kÃ¶nnen.

Das Ecologic Institut richtet das Arctic Summer College 2013 in Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen CSIS, der International Union for Conservation of Nature (IUCN), der Botschaft Kanadas in Deutschland und dem Partner und Sponsor WWF aus.

Die Teilnahme am Arctic Summer College 2013 steht allen Interessenten offen, die idealerweise 5 bis10 Jahre einschlÃ¤giger beruflicher Expertise und den Wunsch mitbringen, ihre Perspektiven zu teilen und zukunftsorientierte Zusammenarbeit in einem Netzwerk Gleichgesinnter aufzubauen. Kurssprache ist Englisch.

veranstaltet von

Center for Strategic and International Studies (CSIS), USA
Ecologic Institut, Deutschland

Team

R. Andreas Kraemer
Elizabeth Tedsen JD
Golo Bartsch

Datum

22. April 2013

Ort

Washington DC, Vereinigte Staaten von Amerika

Sprache

Englisch

Projekt-ID

Arctic Summer College

SchlÃ¼sselwÃ¶rter

Arktis
BiodiversitÃ¤t
Bildung
Veranstaltungen
AuÃenpolitik
Governance
Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft
environmental policy, stakeholder, indigenous peoples, international relations, governance, fisheries, energy, security, transport
Arctic, Arctic Ocean

Source URL: *https://www.ecologic.eu/8340*